Wie können Sie für den Ernstfall vorsorgen?

Jeder Haushalt sollte sich 10 Tage selbst versorgen können!

Das sollten Sie vorhalten:

- **Getränke / Trinkwasser**
- **Haltbare Lebensmittel**
- **Camping- oder Gaskocher**
- **Taschenlampen und Kerzen**
- **Radio mit Batterien / Autoradio**
- **Warme Kleidung und Decken**
- **Medikamentenliste und -vorrat**
- **Vorkehrungen für Pflegebedürftige**

Achtung:

Notfalltreffpunkte ersetzen nicht die eigene Vorsorge für den Ernstfall!

Notfalltreffpunkte in unseren 3D-Gemeinden

Schutz Allianz 3D

Dautmergen

Feuerwehrhaus
Blumenstraße 20



Dormettingen

Feuerwehrhaus
Raiffeisenstraße 7



Dotternhausen

Festhalle
Festhallenstraße 12



Notfalltreffpunkte - warum und wozu?

Ein großflächiger Stromausfall oder andere Ereignisse können sich wie folgt auf die Bevölkerung auswirken:

- **Ausfall der Wasserversorgung**
- **Ausfall von Mobilfunk, Telefon und Internet**
- **Ausfall von Heizungen und Gefrierschränken**

In diesen Fällen besetzen unsere 3D-Gemeinden die Notfalltreffpunkte als Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung.

Die Notfalltreffpunkte bieten:

- **Erste Anlaufstelle für die Bevölkerung**
- **Informationen und Verhaltenshinweise**
- **Entgegennahme von Meldungen**
- **Absetzung von Notrufen**
- **Erste Hilfe**
- **Ansprechstelle der Verwaltung**
- **Aufenthaltsmöglichkeit (begrenzt)**
- **Möglichkeit zum Aufladen von Handys**

Wie informieren Sie sich bei einem Stromausfall oder einer Krisenlage?



Batteriebetriebenes Radio oder Autoradio anschalten



Achten Sie auf Durchsagen

NINA
Notfall-Informations- und Nachrichten-App

Laden Sie sich die NINA-Warn-App auf Ihr Smartphone

Wichtige Informationen erhalten Sie auch über das Bundesamt – einfach QR-Code nutzen:

Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Ratgeber:
Vorsorgen für Krisen und Katastrophen

Mehr zum Thema auf der Internetseite:

https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/warnung-vorsorge_node.html